



aktuell

Die Zeitschrift für den
VfR'ler und seine Freunde
Heft 4/2009 · 26. Jahrgang

Heilquellen statt Pilsner?

Fußball-AM plant „Frischzellenkur“
in Tschechien. Mehr auf Seite 3

Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V.
Sportanlagen Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Die Abteilungen des VfR Wiesbaden
Fußball · Handball · Kegeln · Tennis
Tischtennis

Auch im Sport ein SOMMERLOCH?

Liebe Leser von „vfr aktuell“,

Sie kennen sicher dieses Wort u.a. aus der Politik oder auch in der täglichen Presse zu dieser Jahreszeit.

Wie sagt man im Volksmund so treffend: „Nix los uff der Gass“. Ferienzeit - Urlaubszeit - Spielpause in vielen Sportarten sind nur einige Argumente, die diese Aussage bestätigen könnten.

Ist diese Zeit nicht fast vergleichbar mit einem Jahreswechsel? Was hat man da für Wünsche, Zielsetzungen - nicht zu vergessen die guten Vorsätze - auch ganz persönliche natürlich; und sind es doch zu dieser Zeit nicht fast identisch die gleichen Argumente für einen neuen Start? Rückblickend geht man sicher mit all' diesen guten Vorsätzen in eine neue Saison - ausgenommen natürlich nicht dann, wenn man eine Meisterschaft oder auch „nur“ den Klassenerhalt geschafft hatte.

Also, was geschieht denn in diesem sogenannten „Sommerloch“? Was machen unsere sporttreibenden Abteilungen?

Die Tennisabteilung ist hier z.Zt. die Ausnahme, denn sie steht mit allen Mannschaften mitten im Spielbetrieb bis in den Spätsommer hinein. Danach kommt am 24. Oktober noch eine Pflichtübung der Aktiven mit dem „Winterfestmachen“ der Plätze.

Schon lange ist bei der Fußballabteilung Ruhe eingeleitet. Nach „privatem“ Urlaub werden dann die Saisonvorbereitungen der Aktiven auf vollen Touren laufen, u.a. mit einem Trainingslager in Fulda incl. 3 Trainingsspielen. Im Juli gab es noch zusätzlich 6 weitere Freundschaftsspiele und ein Turnier bei Blau Gelb Wiesbaden. Für einige Jugendmannschaften war noch u.a. ein großes VFR-Jugendturnier im Juni, um dann nach den Schulferien wieder mit dem Training zu beginnen.

Die Vorbereitung der aktiven Mannschaften bei den Handballern läuft. Alle 3 Männer- sowie die Damenmannschaft befinden sich im Training. Einige Trainingsspiele sowie das traditionelle Betermann/Kröck Turnier runden die Vorbereitung ab. In die kommende Runde, beginnend ab dem Wochenende 5./6. September, werden wir mit 3 Männermannschaften, 1 Damenmannschaft sowie 9 Jugendmannschaften gehen.

Die Kepler werden nach der Sommerpause erst im Herbst mit den Meisterschaftsspielen beginnen, wobei vorher sicherlich einige Freundschaftskämpfe auf dem Programm stehen werden. Nach einer positiv verlaufenen Saison hofft man natürlich auch diesmal wieder auf ähnlich gute Ergebnisse, vielleicht mit einem Aufstieg verbunden?

bleibt als letzte Abteilung noch die Tischtennisabteilung. Hier gibt es eine ganz klare Zielsetzung mit dem Aufstieg von 2 Herrenmannschaften (siehe Bericht auf Seite 4). Mit 4 Aktiven- und 7 Jugendmannschaften wird man den Kampf um die Plätze aufnehmen können.

bleibt zu Hoffen, dass die gesteckten Ziele erreicht werden. Das Gleiche gilt selbstverständlich auch für alle anderen Mannschaften in den einzelnen Abteilungen.

So gesehen ist das „Sommerloch“ doch kein Loch in das man hineinfällt sondern eine Zeit der Vorbereitungen - d.h. die abgelaufene Saison abhaken und mit neuem Schwung und mit dem nötigen Ehrgeiz trainieren, damit die guten Vorsätze auch in Erfolge umgesetzt werden können - und wenn nicht, dann hat man eben alles gegeben - nur es gab halt noch andere, die besser waren. So ist das eben im Sport.

Freuen wir uns also alle gemeinsam auf die nächste Ausgabe von „vfr aktuell“ mit den aktuellen Berichten und (hoffentlich) vielen Bildern von einem erfolgreichen Start in die neue Saison 2009/10.



Ein Kommentar von Dieter Rocker

Tennis

Aktiv

Schleifchenturnier am 18. Juli

Am Samstag den 18. Juli fand unser jährliches Schleifchenturnier statt. Bei idealen Bedingungen, das Wetter spielte „Super“ mit, nahmen 24 Mitglieder teil. Unter der Leitung von unserer Trainerin Nadine Hassinger wurden von jedem Teilnehmer 6 Runden Tennis gespielt. Die Paarungen wurden vor jeder Runde neu gewählt. Das Teilnehmerfeld wurde durch Spielerinnen und Spieler der Damen 30 und 60 und von den Herren und Herren 40 II ergänzt. Bis ca. 14.00 Uhr wurden dann von den Spielerinnen und Spielern max. 6 Schleifchen gewonnen. Bei den Plätzen 3 und 4 mussten nicht nur die Schleifchen sondern auch die gespielten Punkte entscheiden.

Somit standen folgende Sieger fest:

Platz 1 Damen - Julia Kiefer	Herren - Walter Mirlgel
Platz 2 Irmgard Dadischek	Andreas Jagim
Platz 3 Steffi Gresch	Frank Hoffrichter
Platz 4 Karin Kilb	Stefan Friese

Die Bewirtung wurde durch das sich seit Jahren bewährtem Team der Herren 55 gestellt. Es gab neben Kaffee und Kuchen u.a. Lachsschnitzchen mit einem gut gekühlten Glas Sekt der Fa. Henkell. Ein Dank gilt unserem Mitglied Herrn Frank Wolter für die überlassenen Sachpreise.

Aufgrund der guten Resonanz werden wir 2010 ein solches Turnier wiederholen und wünschen uns dabei ein noch größeres Teilnehmerfeld.

Wichtige Termine...

Oktoberfest auf der Tennisanlage

Freitag 2. Oktober 2009 ab 19.00 Uhr
Kartenvorbestellung bei Jürgen Odenweller
Telefon 0611-9812681 - Handy 0162-8346 875

Abbau der gesamten Tennisanlage

Samstag den 24. Oktober um 10.00 Uhr

Der neue Subaru Forester BOXER DIESEL. IT'S HERE. 1.000 Kilometer ohne Durst.*

Forester 2.0D
Abbildung enthält Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,4 l/100 km bis 7,2 l/100 km, außerorts: 5,9 l/100 km bis 5,8 l/100 km, kombiniert: 6,4 l/100 km bis 6,3 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 170 g/km bis 167 g/km.
* Gemäß Durchschnittsverbrauch 6,3 l/100 km des Forester 2.0D. Active nach EU-Norm und einem Tankvolumen von 64 Litern.

KFZ-MEISTERBETRIEB HANS MONDON

Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden
Telefon 06 11-42 1249
Telefax 06 11-41 9508

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de

SUBARU
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

Bilanz der Medenrunde bis zu den Sommerferien

Die meisten Spiele sind schon absolviert, einige Mannschaften haben ihre Medenrunde bereits beendet, einige nur noch 1 Spiel, andere 3 Spiele um die Medenrunde 2009 zu beenden.

Alles neu in Damenbereich: die erst dieses Jahr gegründeten Mannschaften der **Damen** und **Damen 30** haben Ihre ersten Erfolgserlebnisse feiern dürfen und werden sich Jahr für Jahr verbessern! Unsere **Damen 40** sind 2009 in ein 4er Team gewechselt und müssen nun in der Gruppenliga beginnen, bisher mit drei Siegen und 42:0 Punkten, die Meisterschaft wird kaum mehr zu verhindern sein. Die **Damen 60** sind die ehemaligen Damen 50 und spielen ebenfalls in der Gruppenliga, mit einem gesicherten Mittelplatz ist dies sehr zufriedenstellend.

Im Herrenbereich gibt es noch einige Mannschaften mit Meisterschafts- oder Aufstiegsmöglichkeiten. **Herren 1** sind aktuell Gruppenzweiter und können als solcher möglicherweise in den Bezirk A aufsteigen, es gibt noch zwei Endspiele zu gewinnen. Die **Herren 2** sind punktgleich mit Tabellenführer TC 94 Wiesbaden und hier kommt es zu einem Endspiel am letzten Spieltag 30. August auf unserer Anlage. In der gleichen Gruppe sind die **Herren 3** mit einem Mittelfeldplatz vertreten.

Das Überraschungsteam sind die **Herren 30**, die in einem gemischten Tenniskreis aktuell Tabellenführer sind, allerdings ein Spiel mehr auf dem Konto haben, aber auch mit einem wahrscheinlichen 2. Platz ist man bestes Wiesbadener 4er-Team im Kreis. **Herren 40 I + II** haben beide einen jeweiligen Mittelfeldplatz, bei den **Herren 50** ist die Gruppe im Bezirk A so ausgeglichen, dass an den letzten Spielen vom 1. bis zum letzten Platz alles möglich ist. Die **Herren 55** können am letzten Spieltag mit einem Sieg zum Tabellenführer aufschließen, zur Meisterschaft wird es wahrscheinlich nicht mehr reichen, trotzdem ein tolles Ergebnis. Unsere **Herren 60** haben in der Hessenliga bereits den Abstieg verhindert und können noch um den 2. Platz spielen.

Bis zu diesem Zeitpunkt haben 105 Tennisspieler im Aktivenbereich für den VfR aufgeschlagen, daraus ergaben sich 68-46 Punkte (in 57 Begegnungen 32 Siege und 21 Niederlagen bei vier Unentschieden) und 476-403 Sätze bei 3930 gewonnenen und 3683 verlorenen Aufschlagsspielen.

Die erfolgreichsten waren bisher dabei die komplett ungeschlagenen Damen 40.

Im Herrenbereich haben bisher noch 11 Spieler keine Niederlage erleiden müssen, **Martin Ammeling** mit fünf Einzel- und Doppelsiegen hat die meisten Siege, **Viorel Dima** ebenfalls mit fünf Einzelsiegen und **Oliver Odenweller** mit vier Doppelsiegen sind in den jeweiligen Bereichen auch erfolgreich gewesen.

Der Spieler mit den meisten Einsätzen ist **Niclas Raisch**, als Jugendlischer hat er eine Doppelbelastung am Wochenende und hat bisher 8 Einzel (7 Siege) und 9 Doppel (5 Siege) gespielt.

Nicht vergessen möchte ich diese Termininformation:

Doppelmeisterschaften Damen – Herren – Mixed finden am 5./6. September statt!

Verköstigung wird in bekannter und bester Weise durch die Herren 55 stattfinden, die Ausschreibung wird frühzeitig erfolgen.

Fußball

Alte Herren

Marienbader Heilquell statt Pilsner Urquell

So in etwa planen(?) die Fußball-AH'ler ihre Fahrt nach Tschechien.

Wie in jedem Oktober geht der VfR AH Stammtisch wieder auf große Reise. Dieses mal ist Wellness, Fitness und Kultur angesagt.

Wir werden in Marienbad, dem zweitgrößten tschechischen Kurort einige Tage der Erholung und Regeneration verbringen. Massagen, Moorbäder, Perlbäder, Gesundheitsgymnastik und vor allem die Trinkkur mit den 40 Heilquellen stehen auf dem Tagesprogramm. Außerdem sind noch Ausflüge in dem weltberühmten Kurort Karlsbad, nach Eger und nach Klingenthal mit der modernsten Sprungschanze der Welt und in die Schaumanufaktur für Musikinstrumente geplant.

In Marienbad wandeln wir auf den Spuren von J.W. Goethe und Maxim Gorki. Fünf Tage werden wir uns im **** Hotel Excelsior verwöhnen lassen, um dann gestärkt und „Runderneuert“ die Heimreise anzutreten.

Mehr hierzu dann im nächsten Heft VfR „aktuell“

... man gönnt sich was:
das Quartier der (alten?)Herren



Friedhofsgärtnerei/Blumenpavillon

Klaus Sponzel

Siegfriedring 25
65189 Wiesbaden
Telefon 06 11-70 11 21
Fax 70 23 02

allflora
Blumen in alle Welt

Tischtennis

Aktiv - Jugend

Zielsetzung: Zweifacher Aufstieg Wenn nicht jetzt, wann dann?

Ist es verwegen, vor Beginn einer neuen Saison von Aufstieg zu reden?

Ich meine „nein“ Man sollte, ja man muss in diesem Jahr bei den Mannschaftsaufstellungen ganz einfach das Ziel „Aufstieg“ vor Augen haben!

... den Aufstieg vor Augen

Das gilt für unsere **2. Herrenmannschaft** in der Kreisliga, wie auch für unsere **3. Mannschaft** in der 1. Kreisklasse.

In der vergangenen Saison verpasste unsere 2. Mannschaft mit drei Punkten Differenz nur knapp den Aufstieg. Nachdem nun die zwei erstplatzierten Mannschaften aus der Kreisliga in die Bezirksklasse aufgestiegen sind, nimmt unsere Mannschaft nun mit einer bärenstarken Aufstellung die Polposition ein.

Mit D. Rosenkranz, bisher 1. Mannschaft, Bez.-Liga, und M. Kreuzt ist das 1. Paarkreuz super besetzt. M. Pauly und der aus der Jugendmannschaft (Verbandsliga) nachgerückte I. Matosic bilden das 2. Paarkreuz. Und D. Totsche und Neuzugang Bj. Schön (bisher TV Hausen/Aar) wollen an Pos. 5 und 6 auch erst einmal geschlagen sein. Mit J. Mertens ist die Nr. Eins der Jugend-Verbandsligamannschaft als Ersatzspieler gemeldet.

... dem Abstieg entgangen

Die **3. Herrenmannschaft** ein Aufstiegsaspirant? Der Abstieg konnte nur auf Grund der Klassenneueinteilung abgewendet werden. Doch jetzt ist aus dem Aschenputtel mit neuer Aufstellung ein ernsthafter Aufstiegsaspirant geworden. Die Herausforderung wird mit folgender Mannschaft aufgenommen:

1. Fr. Blahusch, 2. H. Suchy, 3. L. Laufer, 4. S. Schmitt (zweiter Neuzugang vom TV Hausen/Aar), 5. Dr. R. Stern, 6. A. Meyer und H. Linnartz. Als JES-Ersatzspieler stehen unsere Jugendspieler M. Häger und J. Nietsch zur Verfügung. Die unterste Spielklasse, die 3. Kreisklasse, fristete bislang mit 7 Mannschaften ein kümmerliches Dasein.

Auf dem Kreistag wurde deshalb beschlossen, sie ab 2009/2010 mit 4er-Mannschaften spielen zu lassen.

Die **4. Herrenmannschaft** wird mit folgenden Spielern in dieser Klasse antreten, mit Regina Wolf und Tobias Stern, die im letzten Jahr noch in der Jugend gespielt haben und mit den „alterproben“ Spielern F. Sauerwein, O. Merz, G. Purper, P. Katzung und B. Mensfelder.

Als EJS-Ersatzspieler kommen B. Zens und K. Zajicek aus der Jugend zum Einsatz.

... das Flaggschiff

im Herrenbereich ist nach wie vor unsere **1. Mannschaft** in der Bezirksliga. Zwei Wünsche stehen im Vordergrund: Wieder so einen Vorrunden-Superstart wie im vergangenen Jahr, dann aber eine ebenso erfolgreiche Fortsetzung in der Rückrunde.

Wie die Mannschaft den Abgang von R. Henger verkraften wird, bleibt abzuwarten. Neu in die Mannschaft ist Dominik Henes aus unserer Jugend gekommen.

Die VR wird mit folgender Aufstellung angegangen: 1. A. Ulbricht, 2. M. Lynen, 3. Dr. J. Müller, 4. D. Henes, 5. D. Fabbri, und 6. A. Müringer

... der Unterbau

bleibt Garant für einen erfolgreichen Nachwuchs

Acht Spieler/innen mussten altersbedingt aus der Jugend ausscheiden, das sind zwei komplette Mannschaften. Trotzdem werden sieben (im Vorjahr sechs) Mannschaften am Wettspielbetrieb teilnehmen, drei jugend- und vier Schülermannschaften.

Die **I. Jugend** spielt wieder in der Verbandsliga. Da in der kommenden Saison keine Wiesbadener Mannschaft in der Hessenliga, in der höchsten Spielklasse, startet, stellt der VfR mit seiner Jugend-Verbandsliga-Mannschaft die höchst qualifizierte Nachwuchsmannschaft des Kreises.

In der Bez.-Oberliga sind wir in dieser Saison nicht vertreten.

Die **II. Jugend** spielt in der Bezirksliga und muss sich hier u.a. mit Biebrich und Eintracht auseinandersetzen.

Die **III. Jugend** spielt in der Kreisliga. Da diese Klasse mit 12 Mannschaften überbesetzt ist, wurde sie in die Gruppen A und B unterteilt. Beide Gruppen spielen jeweils eine doppelte Vorrunde. In der Rückrunde werden die jeweils drei besten Mannschaften zu einer Meisterrunde zusammengefasst, die dann den Kreismeister ausspielen.

Aufstellungen der Jugendmannschaften für die Saison 2009/2010:

I. Jugend: Mertens (MF) - Häger - Nietsch - Zens

II. Jugend: Zajicek (MF) - Heller
Wahl-Mertes - Worms - Uhrig

III. Jugend: Jafari - M.Kaiser (MF) - Tietze
De Rama - Ay.

Schau mal rein ...

Im Rundfunk, Fernseh'n, in der Presse hörst, siehst und liest Du mit Interesse, was alles in der Welt passiert. Willst Du jedoch über Tischtennis etwas erfahren, musst Du nur „VfR-Aktuell“ aufschlagen. Und wenn auch dies Dir dann nicht reicht, unsere „homepage“ anzuklicken ist kinderleicht: www.vfrwiesbaden-tischtennis.de

Bei den Schülern spielt unsere **1. Schülermannschaft** (SA 1) in der Bez.-Oberliga. Aus dem Kreis ist nur noch Nordenstadt in dieser Klasse vertreten. Biebrich spielt mit seiner S 1 in der Hessenliga. In der nachfolgenden Verbandsliga ist kein Wiesbadener Verein vertreten.

Die anderen drei VfR-Schülermannschaften spielen auf Kreisebene:

die **SA 2** in der Kreisliga A, Gruppe. A

die **SB 1** in der Kreisliga A, Gruppe. B (Spielsystem wie in der Jugend-Kreisliga),

die **SB 2** in der Kreisliga B (mit insgesamt 9 Mannschaften).

Mannschaftsaufstellungen der einzelnen Mannschaften

SA 1: L. Röhlke (MF) - P. Kaiser - K. Qiu - A. Kaps

SA 2: T. Metzner (MF) - E. Ünlü - J. Metzler
T. Schröder - S. Suchy

SB 1: A. Alimovic - D. Jonuzi - El-Mahyaoui - L. Meinzinger (MF)

SB 2: D. Hemati - N. Zens - Th. Weiß (MF)
D. Ertz - P. Hemati - M. Etz - J. Pense

Gregor

VfR



News

Unseren Geburtstagskindern im August - September wünschen wir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

zum 60-jährigen	70-jährigen
Roberto Cierni	Alfred
Joachim Hener	Schwalbach

65-jährigen

Ulrike Herzfeld-Daniel
Dr. Michael Schulz

sowie den Mitgliedern des Gesamtvorstandes

Jürgen Held zum 66. -
Dieter Hachenberger zum 66
und Eberhard Tennstedt
zum 68. Geburtstag

TT-Termine

Trainingsbeginn 30. September

**Saison-Vorbereitungs-Lehr-
gang** 22./23. August.

Die Leitung hat Bundesliga-Trainer Matthias Landfried

Beginn der Verbandsspiele
29./30. August

TT-mini-Meisterschaften
der Friedrich-v.-Schiller-Schule
26. September

**7. TT-mini-
Meisterschaften**
der Diesterwegschule am 14. Nov.

- beide Veranstaltungen werden von unserer
Abteilung organisiert-

Vereinsmeisterschaften (Nach-
wuchs) am 12. Dezember

VfR

Neue Mitglieder

Fußball

Arne Einecke

Tischtennis

Björn Schön
Sebastian Schmitt

Kegeln

Michael Schulz

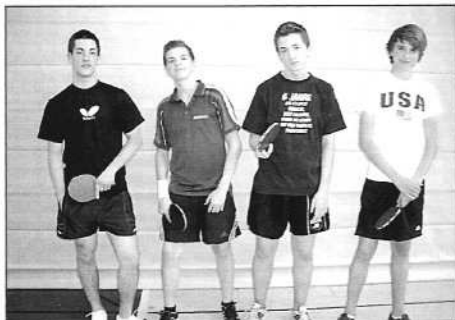
Tennis

Shkurte Ejupi
Kamber Ejupi
Neela Beckmann
Rebecca Schwaderlapp
Sarah Schwaderlapp
Stella Schwaderlapp
Lilly Wehlmann
Noel Ginartes Calderon
Carlos Olivo
Lars Tandl
Julia Reimholz

Viorel Dima
Lea Freystedt
Stefan Friese
Nils Theis
Maya-Kim Heybeck
Helmut Scheidt
Marc Peschke
Monique Behr
Kai Grumpe
Nathalie Niemczik
Sophia Schaller
Antonia Mick
Magali van Rieren
Caroline Braus
Melisa Hajdarpasic
Alexander Schlee
Maximilian Beck
Patrick Felcht
Marion Müller
Theresa Ulbig
Adrian Ulbig
Caroline Aimee Held
Rheto Gödel
Dr. Matthias Gerlach

Viel Spaß und Erfolg
im VfR Wiesbaden

Der Stolz der TT-Abteilung: die Jugend Nicht im Bild: Jugend 3



Jugend 1



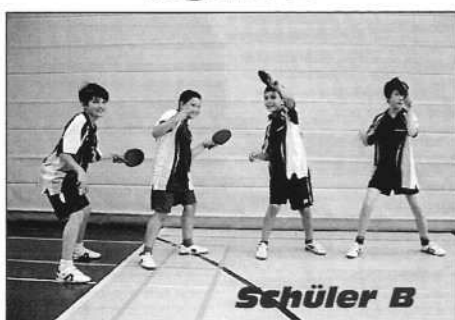
Schüler 1



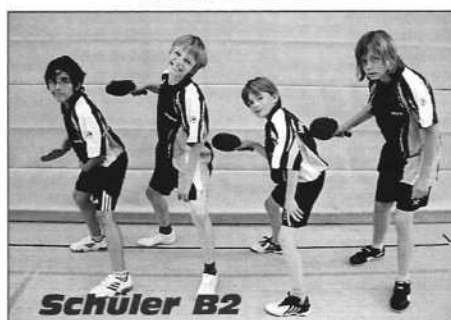
Jugend 2



Schüler 2



Schüler B



Schüler B2

Ein Wort in
eigener Sache

Liebe VfRler, liebe Leser,

sicherlich habt ihr - vor allem die Fußball-
Historiker - die Story vom „Neubeginn“ der
Fußballjugendabteilung mit Interesse verfolgt
und dabei so manche Namen entdeckt, die schon
aus der Erinnerung beinahe gerutscht waren.

Es hat mir sehr viel Spaß und auch Freude
bereitet, diese Zeilen zu schreiben. Bei aller
Begeisterung habe ich eine ganz wichtige Person
vergessen, namentlich zu erwähnen: Karl Heinz
Rößler - unser Ehrenvorsitzender.

Er war es, der mir damals sehr viel Selbstver-
trauen und auch die notwendige Unterstützung
innerhalb des Vorstandes gegeben hatte. Ich
weiß nicht, ob alles so seine Lauf genommen
hätte, wenn, ja wenn...

Nochmals vielen Dank Herr Rößler - auch nach
40 Jahren muss das einmal gesagt werden.

... und nun viel Spaß beim letzten Teil auf den
nächsten Seiten:

**Es war einmal vor gar nicht so
langer Zeit...** von Dieter Rocker



Am 6. Juni
verstarb unser
Vereinsmitglied

**Albert
Schwanz**

Wir trauern um einen sportlich
fairen Handballkameraden und
langjähriges Vereinsmitglied.

Wir werden Albert Schwanz stets
in guter Erinnerung behalten

Der Vorstand

Es war einmal vor gar nicht so langer Zeit...

...die Weichen für die Zukunft der Fußballabteilung waren gestellt

Hier nun die Bilanz eines aus der Sicht des Verfassers erfolgreichen Aufbaues der Fußballjugendabteilung über einen Zeitraum von knapp 10 Jahren von Null auf...

Heute, nach über 30 Jahren war es einmal Zeit, so eine Art Bilanz zu ziehen über seine eigene Jugend - naja sagen wir im besten Mannesalter. Mit dem Schreiben und Recherchieren, insbesondere beim Betrachten der vielen gesammelten Bilddokumente, wurden unzählige Erinnerungen in das Bewusstsein zurückgerufen.

Und sollte ich irgendein Ereignis oder Person trotzdem vergessen haben zu erwähnen, so möge man mir das verzeihen - es ist halt doch schon ein bisschen länger her!

Schöne, aber auch mühsame Jahre des Aufbaues einer komplett neuen Jugendabteilung, angefangen mit einem Jugendlichen (Norbert Zimander), erfüllen mich heute noch mit einem gewissen Stolz auf die geleistete Arbeit.

Und wenn die „Alten Herren“ der Fußballer sich regelmäßig zum Stammtisch dienstags im VfR-Heim treffen und über alte Zeiten reden und diskutieren (...früher war alles besser! - stimmt aber nicht, es waren nur andere Zeiten und Voraussetzungen gegeben) und man viele Weggefährten und ehemalige „Zöglinge“ trifft, dann ist es immer für mich ein erhebendes Gefühl zu wissen: das war ein wundervoller unvergesslicher Abschnitt in deinem Leben gewesen.

Jetzt möchte ich aber die Auflösung und Ergänzungen aufzeichnen, die damals mitentscheidend beim Aufbau geholfen haben und vor allem auch weitergeführt haben.

Eine dominierende Rolle hat dabei unser unvergessene und leider auf tragische Weise im Jahre 1980 auf dem Sportplatz verstorbene Werner Berthold gespielt. Ohne ihn wäre es sicherlich nur bei meiner Jugendarbeit geblieben.

Als spätere Trainer der „Aktiven“ wurde er ein Musterbeispiel für Vereinstreue - heute leider keine Selbstverständlichkeit.



Selbst aus der VfR-Jugend Anfang der 50er Jahre gekommen, dann jahrelang ein begnadeter „Techniker“ im Aktivenlager - um dann selbst über die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in der Jugendabteilung zum Trainer zu avancieren.

Im Bild vom 1. Teil sah man Dieter Rocker links im Bild sowie als (noch) Betreuer Werner Berthold rechts. Beide bildeten ein Team, dass jahrelang am Aufbau einer Jugendabteilung erfolgreich bastelte.

Die Erinnerungen sagen mir, dass Werner und ich ein paar Jahre brauchten - mittlerweile wuchs die Anzahl der Mannschaften stetig - um weitere „Aktive“ zu motivieren, sich in die Jugendarbeit einzubringen. Wer das in der Reihenfolge war, lässt sich hier nicht mehr genau sagen, aber es waren doch mehr als eine handvoll, die begeistert (oder auch manchmal nicht) die jetzt doch sehr intensive Jugendarbeit (Training und Spielbetrieb) mit ihrem tollen Engagement unterstützten.

Das war die Eintrittskarte* zu einem denkwürdigen Tag der D-Jugend vor ca. 60.000 im damaligen „Waldstadion“

Das Vorspiel zu Eintracht gegen HSV (1:3), allerdings auf einem Nebenplatz, aber immerhin vor ein paar tausend(!) Zuschauern.

Das Spiel endete zwar (erwartungsgemäß) mit einem Sieg der Eintracht (3:1) - trotzdem einfach für uns alle ein einmaliges Erlebnis!

* Vermerk auf der Rückseite:

Dieser Ausweis berechtigt den Inhaber zum Passieren aller Kontrollen, zum Betreten der Umkleieräume sowie zum Aufenthalt im Innenraum des Stadions!



Bei allen Anstrengungen war natürlich nicht immer alles von Erfolg gekrönt. Viele Spieler konnten die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen - hörten teilweise unmotiviert von heute auf morgen auf oder wechselten zu anderen Vereinen, was allerdings selten vorkam.

Doch der größte Teil der aus der Jugend aktiv gewordenen Spieler fasste Fuß im Aktivenlager des VfR und das des Öfteren mit sehr großem Erfolg über Jahre hinaus.

Auf der nächsten Seite sind die mir noch bekannten Spieler aufgeführt, die diesen Weg beschritten hatten.

Ich denke, dass einige davon den VfR-lern heute noch bestens bekannt sind - ihr VfR ließ sie einfach nicht mehr los.



Aus dieser damaligen B-Jugend konnte lediglich Lutz Geisel (dritter von links in der hinteren Reihe) bei den Aktiven Fuß zu fassen - später allerdings zu Biebrich 02.

Auch im 2. Teil sah man Dieter Rocker (links im Bild) sowie Werner Berthold (rechts), jetzt als engagierter Trainer der A-Jugend. Dieter Rocker betreute u.a. inzwischen eine B-Jugend-Mannschaft. Die weiteren Betreuer waren dann mit der Aera Egon Zepke mit der anfänglichen D-Jugend - er wurde übrigens später nach ca. 9 Jahren Nachfolger von Dieter als Jugendleiter (Schäffchen) Günter Schaaf - seine Lieblingstruppe waren jahrelang die „Kleinsten“ (E-Jugend). Willi Hess betreute die C-Jugend, Jürgen Mütz zeitweise die B-Jugend, Albert Maus betreute eine D- und danach die C-Jugend. So in etwa war damals die Rollenverteilung über einige Jahre gewesen.

Auch das gehörte zu den „Pflichten“ des Jugendleiters: „Schiri.“ sein.

So geschehen im Spiel der damaligen D-Jugend, die vom leider viel zu früh verstorbenen Egon Zepke einige Zeit lang von ihm in den nachfolgenden Altersklassen begleitet wurde.



Eine sehr gute B-Jugend, aus der einige Spieler damals das Zeug hatten, um später in der ersten Mannschaft zu spielen u. a. auch Marcus Ott (hintere Reihe der 4. Spieler, der allerdings leider von Eintracht Frankfurt(!) abgeworben wurde und dort später in der damaligen 1. Amateurmansschaft (Hessenliga) spielt.

Außerdem ist hier auch ein Spieler zu erkennen, der heute noch im VfR „aktiv“ ist: Michael Oppenheimer u.links als Aktiver in der Tennisabteilung des VfR Wiesbaden.



Welcher Junge möchte gerne Fußballspielen?

Für unsere Jugendabteilung sucht der

VfR Wiesbaden

noch Jugendliche im Alter von ca. 10–18 Jahren. Training ist jeden Mittwoch von 16–18 Uhr auf dem Sportplatz unter fachlicher Leitung. Wann dürfen wir Dich erwarten?

VfR Wiesbaden e. V. - Vereinseigener Sportplatz a. d. Steinberger Straße

Wir schrieben das Jahr 1969 - also vor exakt 40 Jahren als diese Story begann und als diese Anzeige im damalige „Blitz-Tip“ geschaltet wurde und heute schrieb mir Wolfgang Hofmann folgenden Kommentar hierzu:

... übrigens habe ich auch besagte Annonce, die mich zum VfR geführt hat, in meinen Archivunterlagen wiedergefunden. Ich kann mich noch gut erinnern, als ich von meinen Eltern damals endlich das o.k. zum Fußballspielen im Verein erhalten habe, nachdem sich meine schulischen Leistungen wieder stabilisiert hatten. Ein Bäckermeister in unserer Straße hat mich dabei auch noch unterstützt und ein gutes Wort bei meiner Mutter für mich eingelegt, zumal einer meiner Kumpels, mit denen ich damals auf der Straße gekickt habe, zu Schwarz-Weiß gehen durfte.

Ich weiß noch genau, als ich damals auf den Sportplatz kam und Dich fragte, wo ich mich anmelden könnte und wann Training sei. Ihr hattet damals gerade ein Spiel gegen die Germania, wobei die VfR-Mannschaft, mangels eigenen Personals, auch zu 50% aus Germania-Kickern bestand. Besonders beeindruckt hatte mich damals Norbert Zimander, weil er die „9“ trug, die mein damaliges Vorbild Gerd Müller vom FC Bayern ja ebenfalls auf dem Rücken hatte. In diesem Augenblick hatte ich mir bereits fest vorgenommen - diese Nummer 9 wirst Du hier bald tragen! Na ja, mit dem 9er-Trikot, das hat ja dann auch funktioniert und das „Müllern“ auf Kreisliganiveau hat dann auch ganz gut geklappt.

Ich denke, dem ist nichts mehr hinzuzufügen. Bei einem „AH“-Treffen und seine Anwesenheit mit Werner Löw und den einfach in den Raum geworfenen Worten „Weißt du noch Dieter, wie wir damals ... und schon reifte der Gedanke in mir, einmal Rückschau zu halten, was eigentlich vor 40 Jahren geschah! Und so entstand diese wahre Geschichte - sehr zur Nachahmung empfohlen!

Hier nun die Namen (fast) aller, die an dieser Geschichte beteiligt waren, und vor allem ihren Weg genommen haben im VfR, soweit das Gedächtnis mich nicht im Stich gelassen hat nach 40 Jahren:

... den Mut zum Wiederbeginn hatte vor 40 Jahren
Dieter Rocker

... ihm zur Seite stand von Anfang an
Werner Berthold †

der dann später Trainer der 1. u. 2. Mannschaft war.

... sie wurden Nachfolger von Dieter Rocker u.a. als Trainer und später dann auch als Jugendleiter:
Egon Zepke † und **Walter Gros**

... und die weiteren Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften in der Zeit bis Mitte der 80er Jahre:

Jürgen Mütz, Günter Schaaf, Willi Hess Albert Maus und **R. Rienhard.**

... und diese Spieler schafften den Sprung in die 1. Mannschaft direkt oder später dann über die 2. Mannschaft

Werner Löw, Wolfgang Hoffmann, Michael Gremm, Peter Kalinke, Peter Krawczyk, Michael Rangol, Michael Oppenheimer, Bernd Echterdiek, Walter Ochs und **Peter Gros.**

Bemerkenswert - darunter sind alleine 3 Torhüter (na ja, ich war ja auch so einer) sowie 2 Spieler, die heute noch in der Tennisabteilung des VfR aktiv sind!

... sie wurden leider schon im Jugendbereich abgeworben: **Markus Ott** zu Eintracht Frankfurt und ?? **Schmidt** zu Mainz 05

... sie landeten u.a. später bei anderen Vereinen: **Lutz Geisel, Roland Fauß** zu Biebrich 02 sowie **Reiner Zepke** zu Kickers Würzburg (Bayernliga).

Das war „**Es war einmal vor gar nicht so langer Zeit...**“ von Dieter Rocker

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber

FRIEDHOFSSERVICE
BLUMEN
FLORISTIK
MEISTERBETRIEB

Wilfried
Schmitt

FLEURO
bringt's.



Siegfriedring 23; 65189 Wiesbaden
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780
Blumen-Schmitt@t-online.de
www.blumen-schmitt-online.de



Überprüfte Fachbetriebe
Friedhofsgärtnerei

getränke
schneider
...und Sie genießen Qualität

Unser Abholbereich
ist Montag-Freitag
von 8.00-17.00 Uhr
für Privatkunden
geöffnet.

Getränke Schneider GmbH
Quellbornstraße 94
65201 Wiesbaden-Frauenstein
Telefon: (0611) 9 42 80 0
Telefax: (0611) 9 42 80 99
E-Mail: kundenservice@getraenke-schneider.com
www.getraenke-schneider.com



vfr
aktuell

Redaktions-
schluss 5/09
Dienstag
22. Sept.

Berichte und Fotos
nur per E-Mail
senden an

d.rockert@toptype.de

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise
jeden 2. Monat

Druckauflage
800 Exemplare

Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15, Kt.-Nr. 100 036 932
Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00, Kt.-Nr. 953 570
Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60, Kt.-Nr. 306 945-602

Redaktion, Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8
65239 Hochheim/Main
Telefon 0 61 46-74 74
E-Mail: d.rockert@toptype.de

Texte

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Druck

toptype, bild, text und grafikintegration gmbh
info@toptype.de

Ich will Spannung

Wir fördern den Sport!
www.naspa.de

näher. netter. **Naspa**

Lang



Kopie-Druck GmbH

Wir liefern Ihnen:

Kopie-Drucke, Fotokopien s/w bis DIN A 0,
Schw/w + Farbplott's bis DIN A 0
Weiterverarbeitung, Lichtpausen, u.v.m.

Karlstraße 5-7 · 65185 Wiesbaden
Tel. 0611-99363-0 · Fax 0611-99363-40
E-Mail: Lang-Wiesbaden@t-online.de